

Alexander Mitscherlich Institut

für Psychoanalyse und Psychotherapie Kassel e.V.

Deutsche Psychoanalytische Vereinigung DPV
Internationale Psychoanalytische Vereinigung IPA

Nach den Richtlinien der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung



Veranstaltungsprogramm

Wintersemester 2018/19

für Alexander Mitscherlich Institut und Psychotherapeutische
Weiterbildungsgemeinschaft Kassel

Alexander Mitscherlich Institut

Karthäuser Straße 5a, 34117 Kassel
 Sekretariat: Kathrin Hueck Tel.: 0561/779620
 E-Mail: mitscherlich-institut@t-online.de,
 homepage: www.ami-ks.dpv-psa.de

Das Alexander Mitscherlich Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie e.V. ist ein Institut der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV), Zweig der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung (IPV).

Seine Aufgaben sind die Pflege, Weiterentwicklung und Vermittlung der von Sigmund Freud begründeten Wissenschaft der Psychoanalyse und ihre Anwendung.

Das Alexander Mitscherlich Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie e.V. ist außerdem ein Institut der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie (DGPT), des Dachverbands psychoanalytischer Institute verschiedener Richtungen. Es ist von der Landesärztekammer Hessen, dem Landesprüfungsamt Hessen und der Kassenärztlichen Vereinigung (KV/KBV) als Aus- bzw. Weiterbildungsinstitut für tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie für Ärzte und Psychologen anerkannt. Die Aus- und Weiterbildung am Alexander Mitscherlich Institut führt nach erfolgreichem Abschluss

- für Psychologen und Ärzte zur Anerkennung als Psychoanalytiker nach den Richtlinien der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung.
- für Ärzte zum Erwerb des Zusatztitels „Psychoanalyse“ und „Psychotherapie“ nach den Weiterbildungsrichtlinien der Ärztekammer und der KV.
- für Ärzte in Weiterbildung zum FA für Psychiatrie und Psychotherapie sowie für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie zum Erwerb des psychotherapeutischen Teils der Ausbildung über die Ärztlich-Psychotherapeutische Weiterbildungsgemeinschaft Kassel.
- für Psychologen zur Approbation zum Psychologischen Psychotherapeuten in entweder der integrierten Ausbildung in den psychoanalytisch begründeten Verfahren (Fachkunde: tiefenpsychologische und analytische Psychotherapie)
- oder in der Fachkunde tiefenpsychologische Psychotherapie

Das Alexander Mitscherlich Institut bietet in Zusammenarbeit mit dem Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Kassel (IPP) und UNIKIMS (Management School der Uni Kassel) eine postgraduale Ausbildung in psychoanalytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (KJP) sowie in psychoanalytischer Beratung von Kindern und Jugendlichen und Erwachsenen (KJB) an (weitere Informationen dazu s. unter C. in diesem Programm). Soweit bei der Seminarankündigung nichts anderes vermerkt ist, können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der KJP-Ausbildung und der KJB-Weiterqualifikation an allen theoretischen Seminaren im AMI teilnehmen. Umgekehrt können auch Ausbildungsteilnehmer des AMI Veranstaltungen von UNIKIMS für die KJP-Ausbildung besuchen (Anmeldung erforderlich). Studierende können auch nach Rücksprache mit dem jeweiligen Dozenten/der Dozentin ohne Gebühr an einzelnen Seminaren teilnehmen. In jedem Fall ist eine Anmeldung im Sekretariat erforderlich. An den Seminaren können auch Kollegen, die im Institut den Status Ständiger Gast erworben haben, teilnehmen sowie Gasthörer nach Anmeldung im Sekretariat bzw. dem jeweiligen Dozenten.

- Vorsitzender:** Prof. Dr. med. Dr. phil. Rolf-Peter **Warsitz**
Baumgartenstraße 23, 34130 Kassel
Tel.: 0561/601627
Warsitz@t-online.de
- Stellvertretender
Vorsitzender:** Dr. med. Peter **Kramuschke**
Goethestraße 61, 34119 Kassel
Tel.: 0561/78806840,
p.kramuschke@hotmail.de
- Leiter des
örtl. Ausbildungs-
Ausschusses
Psychoanalyse** Thomas **Beier**
Am Planetarium 21, 07743 Jena
Tel. 03641/636330
th.beier@freenet.de
- Kassenführerin:** Dipl. Psych. Hedwig **Blume**
Rheinweg 2 , 34131 Kassel
Tel.: 0561/3164079,
hedwig_blume@t-online.de
- Ehrevorsitz:** Prof. Dr. Eugen **Mahler**
- Ehrenmitglieder:** Prof. Dr. Dieter **Ohlmeier**
Prof. Dr. Hartmut **Radebold**
- Sekretariat u.
Ambulanz:** Kathrin **Hueck**
Karthäuser Str. 5a, 34117 Kassel
Tel.: 0561/779620, Fax: 0561/7667716
mitscherlich-institut@t-online.de
- Leiter des Aus-
schusses tiefen-
psychologische
Psychotherapie** Dipl. Psych. Christoph **Rogge**
Zeisigweg 13, 34225 Baunatal-Altenritte
Tel.: 0561/497603
Rogge-Baunatal@arcor.de
- Koordinatorin der
Ärztlichen Psycho-
therapeutischen
Weiterbildungsge-
meinschaft** Gerda **Stork**
Frankenstraße 8, 34131 Kassel
Tel.: 0561/3109075
gerdastork@aol.de

**Koordinator der
Ausbildung Kinder-
und Jugendlichen-
psychotherapie:**

Dr. med. Thomas **Ziegler**
Teichstraße 24
34130 Kassel
Tel.: 0561/2076674
thomas@ziegler-kassel.de

**Koordinator der
Weiterbildung
Psychoanalytische
Sozial-/Kulturtheorie:**

Prof. Dr. phil. Martin **Teising**
Ludwig-Braun-Str. 13, 36251 Bad Hersfeld
Tel.: 06621/74959
teising@t-online.de

Vertrauensleute:

Dr. med. Rose-Marie **Ohlmeier**
Kaufunger Waldstraße 23, 34335 Staufenberg
Tel.: 05543/2190
rud.ohlmeier@gmail.com

Dr. phil. Gerhard **Wittenberger**
Friedrich-Naumann-Str. 18, 34131 Kassel
Tel.: 0561/35220
g.wittenberger@t-online.de

**Vertreter des AMI
im Beirat der DGPT:**

Dipl. Psych. Christoph **Rogge**

**Leiter der
Ambulanz :**

Dr. med. Michael **Groß**,
Friedrich-Naumann-Straße 18, 34131 Kassel
Tel. 0561/8708079
michael.gross-praxis@t-online.de

**Stellvertretende
Leiterin der
Ambulanz**

Dipl. Psych. Ingrid **Vallenas de Kimm-Friedenberg**,
Gilsastr. 14, 34119 Kassel
Tel. 0561/31690077
ivallenas.praxis@gmail.com

**Kandidaten-
vertreterInnen:**

Dr. med. Friederike **Engelmohr**
Klinik f. Psychosomatische Medizin u. Psychotherapie,
Klinikum Kassel, Mönchebergstr. 41-43, 34135 Kassel
0178/1725505
friederike.engelmohr@posteo.de

(DPV-Ausbildung):

Dott. Antonio **Turturo**
Motzstraße 6, 34117 Kassel
0561/4505112
turturo@gmx.de

(TFPT-Ausbildung): Volker **Siemer**
Speikershäuser Str. 2, 34125 Kassel
Tel. 0151/40471276
volker.siemer@gmx.de

Alina **Wosmüller**
Bergstraße 29, 34308 Bad Emstal
0176/70604738
a.wosmueller@gmx.de

(Ärzte in
Weiterbildung) N.N.

Lehr-/KontrollanalytikerInnen für die psychoanalytische Ausbildung:

Thomas Beier, Arzt für Psychiatrie und Psychotherapie
Dr. Dipl. Psych. Hildegard Lahme-Gronostaj
Dr. med. Arndt Ludwig
Prof. Dr. med. Dieter Ohlmeier
Prof. Dr. med. Reinhard Plassmann
Dr. Dipl. Psych. Gertraud Schlesinger-Kipp
Prof. Dr. phil. Martin Teising
Prof. Dr. med. Dr. phil. Peter Warsitz
Prof. Dr. med. Ralf Zwiebel

LehrtherapeutInnen und SupervisorInnen für die Aus- und Weiterbildung in Tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie können im Sekretariat und bei den Ausbildungsausschüssen erfragt werden.

Wintersemester 2018/19:

Beginn der Veranstaltungen: 17.10.2018

Semesterabschlussbesprechung: 13.02.2019

A. Seminare für Psychoanalyse und Psychotherapieaus- und Weiterbildung:

(Die Buchstaben hinter den Veranstaltungen weisen auf die entsprechenden Punkte der AprV des PTG hin und X auf eingeschränkte Teilnahme.) Die Zertifizierung der Veranstaltungen und der Vorträge ist bei der Ärztekammer beantragt.

1. LeiterInnen der verschiedenen Ausbildungsgänge und DozentInnen
"Semestereingangsbesprechung"
 Mittwoch, 17.10.2018, 18.30 Uhr; Ort: AMI
 Allgemeine Einführung in das Semesterprogramm für die TeilnehmerInnen aller Aus- und Weiterbildungsgänge mit Informationen zum Aufbau der verschiedenen Ausbildungsgänge und den angebotenen Veranstaltungen, sowie der Möglichkeit des gegenseitigen Austauschs. Es ist die Anwesenheit möglichst aller TeilnehmerInnen der Seminare für das kommende Semester erwünscht.

2. M. Groß
„Basisseminar Zwangsneurose – Spezielle Neurosenlehre“ A2, A2.1
 Mittwoch, 18.30 – 20 Uhr, Termine: 24.10.18, 14.11.18, 12.12.18, Ort: AMI
 Eigene Fälle/Vignetten können vorgestellt werden
 Literatur:
 Lang: Zwang und Narzissmus, Psyche 8-2017
 Quint: Der Zwang im Dienste der Selbsterhaltung, Psyche 1983
 Amitai: Zwangsneurose
 Die Literatur kann auf der Homepage des AMI unter Seminartexte abgerufen werden.

3. G. Dravoj
"Traumseminar" A2, A12
 Mittwoch 18.30 – 20.00 Uhr, Termine: 31.10.18, 28.11.18, 16.01.2019, Ort: AMI
 Es werden jeweils von den Teilnehmern mitgebrachte Träume von Klienten analysiert. Zur theoretischen Vorbereitung eignen sich:
 F. Morgenthaler: Der Traum, 1990, Sonderheft Psyche 9/10 2012 „Traum“
 H. Deserno: Das Jahrhundert der Traumdeutung.

4. M. Rassek
„Einführung in die analytische/tiefenpsychologische Gruppentherapie“ A2, B8
 Mittwoch, 18.30 – 20 Uhr, Termine: 07.11.18, 23.01.19, 06.02.19, Ort: AMI
 Vertiefung am Beispiel von Gruppenerfahrungen der Teilnehmer.
 Literatur kann zu Semesterbeginn auf der Homepage abgerufen werden.

5. P. Kramuschke/G. Stylos
„Fetischismus: Theoretische Überlegungen und Falldiskussion“ A2.1
 Referate, theoretische Diskussion, Fallvignetten
 Mittwoch, 18.30 – 20 Uhr, Termine: 05.12.18, 19.12.18, 30.01.19,
 13.02.19, AMI
 Literatur wird noch bekannt gegeben.
6. T. Ziegler u.a.
„Ringseminar II: Elternarbeit (Gespräche mit Bezugspersonen) in der analytischen Psychotherapie mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen“ A1, A2.1, A2.2, A6, B7, B8
 jeweils Dienstag, 19.10 Uhr – 20.40 Uhr im IPP, Wilhelmshöher Allee 262, Kassel
 C. Winter-Heider: **„Das Unbehagen in der Familie“** Nazir Hamad, 30.10.2018
 R. Haar: **Die Beratung von psychisch kranken Eltern in Bezug auf die Auswirkungen der Krankheit auf ihre Kinder**, 11.12.2018
 A. Wittenberger: **Elternarbeit und Rahmen**, 22.01.2019
 G. Wiegand: **Die therapeutische Allianz mit Eltern – Anna Ornsteins Konzept der Kinderpsychoanalyse**, 05.02.2019, bitte beachten 20.50 – 22.20 Uhr!
7. D. Lenkitsch-Gnädinger
„Freud im Original: die Entstehung einer Phobie“ A1, A2, A2.1
 Blockseminar Fr. 02.11.18, 18.00 – 21.30 Uhr
 Sa. 03.11.18, 10.00 – 13.30 Uhr, Ort: AMI
 Anmeldung bitte unter lenkitsch-gnaedinger@kurhausstrasse30.de
 Wir werden mit viel Muße die Geschichte des kleinen Hans durchsprechen, über das psychoanalytische Denken, Deutungstechnik, Nachträglichkeit, Symptomverschiebung usw. nachdenken und anhand von Videomaterial diese Denkweise und Technik üben.
 Literatur: Freud: Analyse der Phobie eines fünfjährigen Knaben, Gesammelte Werke Band 7. Die Gesammelten Werke Freuds gibt es als Ebook zum Download bei Amazon für 99 Cent.
8. H. Blume/A. Abutalebi
„Fortsetzung 'Psychisches Trauma' : Psychoanalytische Zugänge - theoretische Ansätze, klinische Auswirkungen und Behandlungskonzepte“ A2,B1
 Blockseminar: Sa. 08.12.18, Sa. 09.02.19, 10 – 13.15 Uhr, Ort: AMI
 Zum Abschluss unserer Seminarreihe "Psychisches Trauma" werden wir uns im ersten Block am 01.12.18 sowohl mit Traumatisierung durch Flucht und Exil sowie mit Folgen von Folter bzw. Extremtraumatisierungen befassen.
 Beim darauffolgenden Termin am 08.12.18 ist der Schwerpunkt die transgenerationale Weitergabe von Traumata.
 Fallvignetten aus dem Teilnehmerkreis sowie neue TeilnehmerInnen sind willkommen.
 Anmeldung bitte unter abutalebi@gmx.de und/oder hedwig_blume@t-online.de
 Die Literatur kann auf der Homepage des AMI unter Seminartexte abgerufen werden.

9. T. Beier
„Melanie Klein – Eine Einführung“ (Teil 2 der Fortsetzungsreihe zur Kleinianischen Psychoanalyse), A2, A2.1, A2.2, A12
 Blockseminar, Sa. 26.01.2019, 10.00 – 14.00 Uhr, AMI
 Um Anmeldung per Mail beim Referenten wird gebeten, Literatur wird dann bekannt gegeben.
10. R.-P. Warsitz
„Das Unbehagen in der Geschlechterdifferenz“ A2, A5, A6
 Blockseminar: Freitag 01.02.2019, 20.00 – 21.30 Uhr (Filmpräsentation)
 Samstag 02.02.2019 10.00 – 14.00 Uhr (Seminar)
 Ort: Universität Nora-Platiel-Straße 3, Raum 0212
 Vorbereitend: Freitag 26. Oktober, 20.00 Uhr, Ort: Universität Kassel, Holländischer Platz, Nora-Platiel-Straße 5, Raum 1108
 Das Seminar untersucht anhand einer Filmanalyse („XXY“ von Lucia Puenzo [2007]) das Unbehagen, das sich in einer eindeutigen Geschlechtsidentifizierung einstellt – als Folge einer notwendig konflikthaften Entwicklung der geschlechtlichen Identität von der Kindheit bis in die Adoleszenz. Dies zeigt sich zugespitzt bei Menschen mit nicht eindeutigem Geschlecht, ist aber psychoanalytisch als ein ganz allgemeines Krisenphänomen der psychosexuellen Entwicklung zu verstehen.
 Literatur:
 Katinka Schweizer (2018): Identitäten, wahres Selbst und Möglichkeitsraum. Zum Film „XXY“ von Lucia Puenzo, *Psyche – Z Psychoanal* 72, 2018, 549-572
 Hertha Richter Appelt (2008): Intersexualität und Begehren. Sexuelle Wünsche und Fantasien bei nicht eindeutigem Geschlecht, in: Anne Springer, Karsten Münch, Dietrich Munz (Hg.): *Sexualitäten*, Gießen 2008 (Psychosozial-Verlag)
11. A.Abutalebi, D.Bielstein (Göttingen)
„Arbeitskreis Interkulturelle Psychotherapie“ A1, A2, A6, B4/5, B8
 In dem Arbeitskreis befassen wir uns anhand von eigenen Fallvignetten sowie anhand von theoretischen Überlegungen aus der Literatur mit Patienten aus anderen Kulturen. Wir möchten dabei kulturelle, migrationsspezifische und individuelle Aspekte betrachten, die zum Verständnis dieser Patienten beitragen.
 nächster Termin: 08.10.18, 20.00 Uhr, Ort: in den Räumen der KVN Göttingen, Elbingerstr.2, 37083 Göttingen, Anmeldung unter abutalebi@gmx.de
12. E. Buck, I. Illini, H. Kehl, P. Kramuschke, S. Stylos, W. Wedl
„Arbeitskreis Psychosentherapie“ A2, A2.3, A5, A7, B1
 20.00 – 21.30 Uhr; Termine: 01.11.18, 06.12.18, 24.01.19, 21.02.19, 14.03.19
 Ort und Anmeldung unter Sybille.Stylos@web.de.
 In dieser Interventionsgruppe befassen wir uns mit der Behandlung von Patienten mit psychotischen Störungen vor dem Hintergrund psychoanalytischer Psychosentheorien. Bei Anmeldung sind Vorkenntnisse in der Behandlung von Psychosen und eine regelmäßige Teilnahme am Arbeitskreis erwünscht.

13. M. Groß

„Arbeitskreis Supervision“

Donnerstag, 20.00 - 21.30 Uhr, AMI; Termine: 20.12.18, 21.03.19

Bei diesem Seminar für Mitglieder und affilierte Mitglieder ist eine über zwei Jahre verbindliche Teilnahme in einer festen Gruppe vorgesehen. Ziel ist die Auseinandersetzung mit Theorie und Praxis der Supervisionstechnik.

14. M. Groß, I. Vallenas

„Ambulanzkonferenz“ A3., A4., A10., A11., B4/B5.

(Fallbesprechung, Diagnostik, Therapieplanung, Dokumentation, Antragstellung, Gutachterverfahren, Berufsrecht, Berufsethik) X

Do. 20.00 Uhr, jeden letzten Donnerstag im Monat (bei Bedarf zusätzlich jeden 2. Do. im Monat), fortlaufend auch in den Semesterferien, Ort: AMI

15. T. Beier, H. Lahme-Gronostaj, D. Ohlmeier, R. Plassmann, G. Schlesinger-Kipp, M. Teising, P. Warsitz, R. Zwiebel,

„Technisch-kasuistisches Seminar“ B1.,B2.,B3.,B6. X

Mittwoch 20.00 bis 21.30 Uhr, AMI, 17.10.18, dann fortlaufend

Für die Kandidaten (und die Teilnehmer im letzten Semester vor dem Vorkolloquium) an der psychoanalytischen Ausbildung sowie Mitglieder.

16. E. Bulwien, M. Groß, H. Kehl, H. Löhmer, R. Naumann, M. Rassek, G. Reichard, C. Rogge, G. Stork, G. Stylos, S. Stylos, I. Vallenas, C. Wilck

„Technisch-kasuistisches Seminar für tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie“ B4., B5., B6., X

Jeden 3. Mittwoch im Monat 20.00 Uhr, Beginn: 24.10.18, fortlaufend auch in den Semesterferien, bei Bedarf weitere Termine, Ort: AMI

Für Ausbildungsteilnehmer in der Weiterbildung zum psychologischen Psychotherapeuten ab der Meldung zur Zwischenprüfung und für Teilnehmer der psychotherapeutischen Weiterbildungsgemeinschaft Kassel ab dem letzten Semester vor dem Beginn eigener Behandlungen

17. Klinik am Hainberg und Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (Klinikum Hersfeld):

Lindner, J. und Moeslein-Teising, I. und MitarbeiterInnen

„Psychosomatische Krankheitsbilder/Psychotherapeutische Verfahren“ A2, A2.1, A2.3, A8

Zeitpunkt: montags 13.30 – 15.00 Uhr, fortlaufend

Ort: Konferenzraum der Klinik am Hainberg, Ludwig-Braun-Str. 32, 36251 Bad Hersfeld, Anmeldung über Sekretariat Lindner 06621/173-252

18. Parkland-Klinik

Dr. med. Imgart und Mitarbeiter

Zeitpunkt: dienstags 12.15 – 13.15 Uhr, fortlaufend

Ort: Parkland-Klinik, Im Kreuzfeld 6, Bad Wildungen

Themen u.a.: AMDP, Psychosomatik im Dialog, Suizidalität, Peer-Review, Clinical-Schulung, Umgang mit Krisenintervention bei Dissoziation (Plan kann im Sekretariat angefordert werden)

19. Ludwig-Noll-Krankenhaus

Gesundheit Nordhessen, Klinikum Kassel, Ludwig-Noll-Krankenhaus

(Plan mit Terminen und Referenten wird im Institut ausgehängt und auf Wunsch per E-Mail versendet. Für sämtliche Veranstaltungen werden bei der LÄK Fortbildungspunkte beantragt)

1. Mittwochs-Fortbildung A2.1,A2.2,A7, Leitung: Prof. Dr. med. Martin Ohlmeier, mittwochs von 13.00 Uhr - 14.30 Uhr , Waldhaus LNK
(Themen u.a.: Anti-NMDA-Rezeptor-Enzephalitis, Fixierung, Stressbewältigung, Konversionsstörungen, Psychosomatische Konzepte, Datenschutzschulung, Demenz – aktivierende Pflege, Psychiatrische Krankheitsbilder)
2. Dienstags- und Donnerstags-Fortbildung A2.1,A2.2,A7,A4,A6,B1,B2, Leitung: Prof. Dr. med. Martin Ohlmeier, dienstags 16.15 bis 17.00 Uhr , Klinikum Kassel, donnerstags von 15.30 - 17.00 Uhr, „Spiegelsaal“
(Themen u.a.: Neuroradiologische Demonstration, Psychodynamische Konzepte bei Magersucht, Neue Erkenntnisse im Bereich der Abhängigkeitserkrankungen, ADHS, Comorbiditäten und Psychopharmakologische Behandlung, Psychiatrische Institutsambulanz)

20. **Balint-Gruppen** * werden angeboten von

G. Stylos, In der Aue 2, 34277 Fuldabrück, 0561/43589.

M. Rassek, Landaustraße 18, 34121 Kassel, 0561/2888061

*Gebühren sind nicht im Semesterbeitrag enthalten

**B. Postgraduales Studienprogramm Psychoanalytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (KJP),
Postgraduales Studienprogramm: Psychoanalytische Beratung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen (KJB)**

Die Ausbildung KJP und die Weiterqualifizierung KJB erfolgen in Kooperation von UNIKIMS, AMI und Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Kassel. Kursbeginn ist jeweils das Wintersemester. Interessenten wenden sich an das Fachgebiet Psychoanalyse der Universität Kassel, Sekretariat Frau Ochtendung, Tel: 0561/804-3610, email:ochten@uni-kassel.de

1. Fortbildung in psychoanalytischer Beratung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen für Pädagogen, Lehrer, Sozialarbeiter, Psychologen, Ärzte und verwandte Berufsgruppen

Dauer 2 Jahre, Teilnahme nach Bewerbung und Zulassungsinterview

A. Grundlagen der psychoanalytischen Theorie und Krankheitslehre

A2, A2, A5, B1

B. Psychoanalytische Entwicklungspsychologie und spezielle Krankheitslehre, A1,A2,A5,A6,B1,B7

C. Praxis der Beratung

D. Gruppensupervision (Balintgruppe)

2. Ausbildung in psychoanalytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie nach dem Psychotherapeutengesetz. Siehe auch gesondertes Verzeichnis. (In Kooperation mit dem Psychoanalytischen Institut Kassel, IPP, VAKJP)

Weitere Informationen hierzu bei

<http://www.zfp-kassel.de/de/psychoanalytische-beratung-und-therapie-von-kinder-und-jugendlichen>

C. Sonstiges:

1. „Werkstattgespräche WS 2018/2019“: Selbstverständigung des Alexander- Mitscherlich – Instituts

In drei Werkstatt- Gesprächen werden die wissenschaftlichen Vorträge, die anlässlich der 40- Jahr- Feier des Alexander- Mitscherlich- Institut am 28. April 2018 gehalten wurden, vertiefend diskutiert. Die Manuskripte können auf der Homepage des AMI heruntergeladen werden, die Referenten haben ihr Kommen zugesagt und werden jeweils einen kurzen Diskussionsinput geben.

Hans Jürgen Wirth

Von der Unfähigkeit zu trauern zur Willkommenskultur

Donnerstag, 20.00 Uhr, 08.11.18, Ort: AMI

Hans- Jürgen Wirth stellt einen sozialpsychologischen Zusammenhang her zwischen dem frühen Trauerdefizit der Deutschen nach dem Verlust ihrer Nazi- Identität und der „nachgeholt“ Trauerarbeit, die im Rahmen der jüngsten Flüchtlingskrise zu einer Art Reaktionsbildung in der Willkommenskultur geführt hat. Dem steht der neue Rechtsradikalismus und Rassismus im Sinne einer Verleugnung dieser kulturellen Trauerarbeit entgegen.

Dieser Vortrag wird im Zusammenhang mit den politisch– kulturellen Diskussionen in der DPV um die Vereinbarkeit von psychoanalytischer Haltung und rechtspopulistischem Engagement diskutiert.

Martin Teising

Die Psychoanalyse und ihre Institutionen

Donnerstag, 20.00 Uhr, 13.12. 18, Ort: AMI

Martin Teising stellt – ausgehend von seiner eigenen Sozialisation als Psychoanalytiker – das schwierige Verhältnis der Psychoanalyse zu den gesellschaftlichen und universitären Institutionen und zu den eigenen Institutionen der Psychoanalytic Community dar. Dabei arbeitet er den Widerspruch einer entlastenden, rahmengebenden und Komplexität reduzierenden Funktion und einer belastenden, zur Rigidität neigenden und Konflikte provozierenden Funktion der Institutionen in der Psychoanalyse heraus, der nur durch eine Anerkennung der ödipalen symbolischen Ordnung in der *Conditio humana* gelindert werden kann.

Ralf Zwiebel

Zur Ambivalenz der Psychoanalyse gegenüber Donnerstag, 20.00 Uhr, 17. 01. 19, Ort: AMI

Ralf Zwiebel diskutiert Formen der Ambivalenz der Psychoanalyse gegenüber, unter denen er die Ambivalenz der Patienten gegenüber der Psychoanalyse von der Ambivalenz der Öffentlichkeit gegenüber der Psychoanalyse und der Ambivalenz des Psychoanalytikers gegenüber der Psychoanalyse differenziert. Er konzentriert sich dann auf die zuletzt genannte und fokussiert auf die Angst des Analytikers vor der psychoanalytischen Situation und auf die Notwendigkeit einer Kultur der Ambiguität in der Psychoanalyse. Diese Ambivalenztoleranz sei die zentrale Tugend des Psychoanalytikers. Schließlich fragt er noch nach der Relevanz dieser Ambivalenzkompetenz für Fragen der Identität des psychoanalytischen Instituts, der Ausbildung und der Rolle der Psychoanalyse im Gesundheitssystem und in der Gesellschaft.

2. „Psychoanalyse unterwegs“

Matthias Sonnenburg:

Rezitation und Interpretation: Bewältigung von Verlust und Trauma im Humor der Galgenlieder von Christian Morgenstern

Mittwoch, 20.02.2019, 19.30 Uhr, Museum für Sepulkralkultur,
Weinbergstr. 25-27, 34117 Kassel

3. „Film und Psychoanalyse“

jeweils Sonntag, 11.30 Uhr, Kleines Bali, Kulturbahnhof Kassel

Dr. Rolf Schröder: „**Phoenix**“ von Christian Petzold, 11.11.2018

Prof. Dr. Ulrich Müller: „**Zwei Herren im Anzug**“ von Josef Bierbichler,
02.12.2018

Thomas Beier: „**Manchester by the Sea**“ von Kenneth Lonergan,
27.01.2019

Prof. Dr. Ralf Zwiebel: „**In ihren Augen**“ von Juan Jose Campanella,
24.02.2019

Anschriften der Mitglieder und Dozenten:

Akram **Abutalebi**, Dr. med.
Schillerstraße 47, 37083 Göttingen
Tel.: 0551/531024
abutalebi@gmx.de

Holger **Ahlf**, Dipl. Psych. (affiliertes Mitglied)
Marfordingweg 13, 33102 Paderborn
Tel.: 05251/2071802
HolgerAhlf@arcor.de

Thomas **Beier**, Arzt
Am Planetarium 21, 07743 Jena
Tel.: 03641/636330
Th.beier@freenet.de

Hedwig **Blume**, Dipl. Psych.
Rheinweg 2, 34131 Kassel
Tel.: 0561/3164079
hedwig_blume@t-online.de

Eckhardt **Brockhaus**, Dipl. Psych.
Söhrestraße 12, 34277 Fuldabrück
Tel: 0561/473437
Eckhardt.Brockhaus@posteo.de

Elisabeth **Bulwien**, Dipl. Psych.
Wilhelmshöher Allee 300, 34131 Kassel
Tel.: 0561/962896, Praxis: 0561/36101
E.Bulwien@gmx.de

Gerlinde **Dravoj**, Dipl. Psych.
Fürstenallee 28, 34454 Arolsen
Tel. Praxis: 05691/1891, Priv. 05691/2110
gerlinde.dravoj@freenet.de

Georg **Ernst**, Dr. med.
Uranusweg 5, 37077 Göttingen
Tel.: 0551/2052148
georgernst@arcor.de

Brigitte **Filor**, Dipl. Psych.
Eschebergstraße 4, 34128 Kassel
Tel. Praxis: 0561/2083153

Lieselotte **Fuchs-Brambring**, Dipl. Psych. (affiliertes Mitglied)
Welle 20, 33602 Bielefeld
Tel.: 0521/63176,
L.Fuchs-Brambring@gmx.de

Ursula **Glissmann-Schmitt**, Dr. med. (affiliertes Mitglied)
Lange Str. 55, 34253 Lohfelden
Tel.: 0561/5102808
dr.ursula-glissmann-schmitt@arcor.de

Michael **Groß**, Dr. med.
Friedrich-Naumann-Str. 18, 34131 Kassel
Tel.: 0561/8708079,
michael.gross-praxis@t-online.de

Cornelie **Hanwahr-Heinemann**, Ärztin (affiliertes Mitglied)
Wilhelmshöher Allee 260, 34131 Kassel
Tel.: 0561/4001494, Fax: 0561/4003398
c.hanwahr-heinemann@gmx.de

Isolde **Illini**, Ärztin
Friedrich-Naumann-Str. 18, 34131 Kassel
Tel.: 0561/5101739, Praxis: 25062

Helga **Kehl**, Ärztin
Gilsasstraße 14, 34119 Kassel
Tel. 0561/40085383
helgakehl@t-online.de

Christian **Koch**, Dr. med.
Klinik für Psychosomatik und Psychiatrie
Joseph-Schumpeter-Allee 15
53227 Bonn

Petra **Koellreutter-Strothmann**, Dr.med.(affiliertes Mitglied, Psychotherapie)
Wilhelmshöher Allee 300 A, 34131 Kassel
Tel.: 0561/719011
p.koe-strothmann@gmx.de

Peter **Kramuschke**, Dr. med.
Goethestraße 61, 34119 Kassel
p.kramuschke@hotmail.de

Hildegard **Lahme-Gronostaj**, Dr. Dipl. Psych.
Friedrich-Naumann-Straße 18, 34131 Kassel
Tel. 0561/39771
lahme-gronostaj@gmx.de

Dorothea **Lenkitsch-Gnädinger**, Dipl. Psych.
Kurhausstraße 30, 34131 Kassel
Tel.: 0561/311416
lenkitsch-gnaedinger@kurhausstrasse30.de

Marianne **Leuzinger-Bohleber**, Prof. Dr. phil.
Am Ebelfald 1a, 60488 Frankfurt
0561/8043610
leuzbohl@uni-kassel.de

Heidelore **Löhmer**, Dr. med.

Arndt **Ludwig**, Dr. med.
Leipziger Straße 118, 05058 Zwickau
Tel./Fax: 0375/281197 / 3531829
Arndt.Ludwig@t-online.de

Annegret **Mahler-Bungers**, Dr. phil.
Heckenmühle, 34326 Morschen
Tel.: 05664/6550, Fax: 05664/6735
Mahler-Bungers@t-online.de

Eugen **Mahler**, Prof. Dr. med.
Heckenmühle, 34326 Morschen
Tel.: 05664/6550, Fax: 05664/6735

Annette **Menzel**, Dr. med.
Ludwig-Noll-Krankenhaus, Denhäuser Str. 156
34134 Kassel, Tel.: 0561/4804-413,
Annette.Menzel@klinikum-kassel.de

Irene **Misselwitz**, Dr. med.
Weinbergstraße 18, 07732 Jena
Tel.: 03641/448442, Praxis: 03641/829175
irene.misselwitz@gmx.de

Ingrid **Moeslein-Teising**, Ärztin
Ludwig-Braun-Straße 13, 36251 Bad Hersfeld
Tel.: 06621/915033, Fax: 06621/74857
moeslein-teising@gmx.de

Renate **Naumann**, Dr. med.
Zum Berggarten 47a, 34130 Kassel
Tel.: 0561/65563
naumann-renate@mailbox.org

Klaus **Nerenz**, Dr. med.
Otto-Wallach-Weg 16, 37075 Göttingen
Tel. 0551/56784
kmlnerenz@t-online.de

Marie-Luise **Nerenz**, Dr. med.
Otto-Wallach-Weg 16, 37075 Göttingen
Tel. 0551/56784
kmlnerenz@t-online.de

Inna **Nos-Gesenhues**
Hentzestraße 27, 34121 Kassel
Tel. 0561/76618661
nos-gesenhues@mail.de

Dieter **Ohlmeier**, Prof. Dr. med. Dipl. Psych.
Kaufunger Waldstraße 23, 34335 Staufenberg
Tel. 05543/2190 Fax: 05543/4644
rud.ohlmeier@gmail.com

Rose-Marie **Ohlmeier**, Dr. med.
Kaufunger Waldstraße 23, 34335 Staufenberg
Tel. 05543/2190 Fax: 05543/4644
rud.ohlmeier@gmail.com

Reinhard **Plassmann**, Prof. Dr. med.
Hauffstraße 22, 72074 Tübingen
Tel.: 07071/7787795
plassmann@t-online.de

Hanns-Georg **Poppe**, Dr. med.
Karthäuser Straße 19b, 34117 Kassel
Tel.: 0561/2889443 (privat: 41610)
Hage.Poppe@gmx.net

Hartmut **Radebold**, Prof. Dr. med.
Habichtswalder Straße 19, 34119 Kassel
Tel. 0561/37549

hartmutradebold@t-online.de

Waltraud **Rasbach**, Dr. med.
Friedrich-Ebert-Str. 147, 34119 Kassel
Tel. 0561/8166398

wrasbach@t-online.de

Michael **Rassek**, Dr. med.
Landaustraße 18, 34121 Kassel
Tel.: 0561/2888061

michaelrassek@web.de

Gert **Reichard**, Dipl. Psych.
Körnerstraße 1, 35039 Marburg
Tel.: 06421/482088, Praxis: 06421/482021

reichard.mr@t-online.de

Jutta **Reitz**, Dipl. Psych. (affiliertes Mitglied)
Markt 10, 36433 Bad Salzungen
Tel.: 03695 6325627

jutta.reitz@gmx.de

Christoph **Rogge**, Dipl. Psych.
Zeisigweg 13, 34225 Baunatal-Altenritte
Tel.: 0561/497603

Rogge-Baunatal@arcor.de

Konrad **Rühling**, Dipl. Psych.
Wilbrandstraße 102, 33604 Bielefeld
Tel.: 0521/298890

konrad.ruehling@dpv-mail.de

Christina **Sattler**, Dipl. Psych. (affiliertes Mitglied)
Gilsastraße 14
34119 Kassel
Tel: 0561-70369135

Praxis@Psychotherapie-Sattler.de

Ulrike **Schachi-Pröpper**, Dr. med. (affiliertes Mitglied)
Dörnbergstraße 22 B, 34292 Ahnatal
Tel.: 05609/9019

schachi-proepper@t-online.de

Gertraud **Schlesinger-Kipp**, Dr. Dipl. Psych.
Karthäuser Straße 5a, 34117 Kassel
Tel.: 0561/770850

gertraud.schlesinger-kipp@dpv-mail.de

Margit **Sigmund**, (affiliertes Mitglied)
Neckarweg 39, 34131 Kassel
Tel. 0561/4000060

margit.sigmund@t-online.de

Ellen **Smith**, Dipl. Psych.
Karthäuser Straße 5a, 34117 Kassel
Tel.: 0561/7395147

ellensmith@gmx.de

Gerda **Stork**, Ärztin
Frankenstr. 8, 34131 Kassel
Praxis: 0561/3109075

gerdastork@aol.de

Georgios **Styllos**, Arzt
In der Aue 2, 34277 Fuldabrück 2
Tel. 0561/43589

Georgios.Styllos@web.de

Sybille **Styllos**, Dipl. Psych.
In der Aue 2, 34277 Fuldabrück 2
Tel. 0561/43589

Sybille.Styllos@web.de

Martin **Teising**, Prof. Dr. phil.
Ludwig-Braun-Straße 13, 36251 Bad Hersfeld
Tel. 06621/74959, Fax 06621/74857

Teising@t-online.de

Ingrid **Vallenas de Kimm-Friedenberg**, Dipl. Psych.
Gilsastraße 14, 34119 Kassel
Tel. 0561/31690077

ivallenas.praxis@gmail.com

Rolf-Peter **Warsitz**, Prof. Dr. med. Dr. phil.
Baumgartenstraße 23, 34130 Kassel
Tel.: 0561/601627

Warsitz@t-online.de

Wolfgang **Wedl**, Dipl. Psych.
Wilhelmshöher Allee 260, 34131 Kassel
Tel.: 0561/3160596
w.wedl@gmx.de

Carolin **Wilck** (affiliertes Mitglied)
Am Westerntor 1, 33098 Paderborn
Tel.: 05251/27639

Gerhard **Wittenberger**, Dr. phil.
Friedrich-Naumann-Straße 18, 34131 Kassel
Tel.: 0561/35220
g.wittenberger@t-online.de

Bettina **Ziegler**, Dipl. Psych.
Parkstr. 38, 34119 Kassel
Tel.: 0561/64949
bettina@ziegler-kassel.de

Thomas **Ziegler**, Dr. med.
Teichstraße 24, 34130 Kassel
Tel.: 0561/2076674
thomas@ziegler-kassel.de

Ralf **Zwiebel**, Prof. Dr. med.
Lopikerstraße 7, 34393 Grebenstein,
Tel.: 05674/923591
rzwiebel@web.de

Sekretariat und Ambulanz:

Kathrin Hueck, Karthäuser Str. 5a, 34117 Kassel, Tel.: 0561/779620, Fax: 0561/7667716
e-mail: Mitscherlich-Institut@t-online.de, Home: www.ami-ks.dpv-psa.de
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 08.00 – 13.00 Uhr

Bankverbindung:

Kasseler Sparkasse Nr. 20 300 2737, BLZ: 520 503 53
IBAN: DE09 5205 0353 0203 0027 37, SWIFT-BIC: HELADEF1KAS

Pauschale Semestergebühren:

Teilnehmer der DPV-Ausbildung (vor dem Vorkolloquium)	€ 145,00
Kandidaten der DPV (nach dem Vorkolloquium)	€ 195,00
Ärzte zum Erwerb des Zusatztitels „Psychotherapie“/„Psychoanalyse“ (Seminar- u. Org.-gebühren)	€ 145,00
Ärzte in Weiterbildung zum Facharzt	€ 145,00
Psychologen in Ausbildung zum psychol. Psychotherapeuten	€ 145,00

Die Gebühr wird für die Teilnehmer aller Ausbildungsgänge auch dann erhoben, wenn keine Seminare belegt werden können. Diese Regelung gilt nicht bei angemeldeten und begründeten Beurlaubungen. In diesen Fällen wird eine Organisationsgebühr von € 35,00 erhoben.

GasthörerInnen sind uns willkommen. Sie sollten jedoch vor der Anmeldung im Sekretariat bei dem Dozenten /der Dozentin des jeweils interessierenden Seminars nachfragen, ob eine Teilnahme an diesem möglich ist.

Die Gebühren für GasthörerInnen betragen	
bei Belegung von einem Seminar	€ 75,00
bei Belegung von zwei oder mehr Seminaren	€ 145,00

Von Studierenden (Nachweis erforderlich) wird keine Gebühr erhoben.

Die Semestergebühren werden jeweils zum Ende des Semesters eingezogen. Dazu ist die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats erforderlich.

Ärztliche Psychotherapeutische Weiterbildungsgemeinschaft Kassel (ÄPWK)

Ermächtigte Ärzte:

Koordination:

Gerda **Stork**, Frankenstr. 8, 34131 Kassel
Praxis: 0561/3109075, gerdastork@aol.de

Stellvertreterin:

Ingrid **Moeslein-Teising**,
Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Klinikum Bad Hersfeld
Ludwig-Braun-Straße 13, 36251 Bad Hersfeld
Tel.: 06621/915033, Fax: 06621/74857, moeslein-teising@gmx.de

Dr. med. Anna-Maria **Budczies**

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Klinikum Fulda
36043 Fulda
Tel.: 06 61/ 84-65 91, Anna-Maria.Budczies@Klinikum-Fulda.de

Dr.med. Hartmut **Imgart**

Parkland-Klinik
Im Kreuzfeld 6, 34537 Bad Wildungen
Tel.: 05621/706616 Fax: 05621/706-755, hartmut.imgart@parkland-klinik.de

Joachim **Lindner**

Klinik am Hainberg, Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie
Ludwig-Braun-Straße 32, 36251 Bad Hersfeld
Tel.: 06621/173252 Fax: 06621/173140, j.lindner@klinik-am-hainberg.de

Prof. Dr.med. Martin **Ohlmeier**,

Ludwig-Noll-Krankenhaus, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinikum Kassel
Dennhäuser Straße 156, 34134 Kassel
Tel.: 0561/4804-401 Fax: 0561/4804-402, martin.ohlmeier@klinikum-kassel.de

Dr. med. Michael **Rassek**

Landaustraße 18, 34121 Kassel
Tel.: 0561/2888061, michaelrassek@web.de

Erstellung des Semesterprogramms: H. Kehl (verantwortlich), K. Hueck



**Alexander-Mitscherlich-Institut
Sekretariat und Ambulanz**

Kathrin Hueck, Karthäuser Straße 5a, 34117 Kassel

Tel.: 0561/779620, Fax: 0561/7667716

e-mail: Mitscherlich-Institut@t-online.de,

Home: www.ami-ks.dpv-psa.de